



DRINGLICHES POSTULAT

Urheber	Andrea Amherd-Burgener und Aron Pfammatter, CVPO und Alwin Venetz, PLR/FDP
Gegenstand	Alarm, zu wenig Primarlehrpersonen - zusätzliche Klasse Fachmatura Pädagogik an der OMS
Datum	07/03/2022
Nummer	2022.03.035

Aktualität des Ereignisses

In der ganzen Schweiz wird Alarm geschlagen, dass zu wenig Primarlehrerinnen und Primarlehrer auf dem Arbeitsmarkt zu finden sind.

Dasselbe gilt auch für den Kanton Wallis und hierbei im speziellen für das Oberwallis in ausgeprägter Form. Dieses Jahr schliessen im Oberwallis 21 Lehrpersonen ihr Studium ab, gesucht werden aber deutlich mehr. Angebot und Nachfrage stimmen bei weitem nicht überein. Die offenen Stellen können erstmals nicht mehr besetzt werden und deshalb stehen Klassen ohne fachlich ausgebildete Lehrpersonen da.

Unvorhersehbarkeit

Der Lehrermangel ist da und es kann nicht zugewartet werden. Die Schuljahresplanung für Schuljahr 2022/2023 ist bereits im vollen Gange und muss bis März 2022 erfolgt sein. Damit umgehend reagiert werden kann, muss man die zusätzliche Klasse FMP in diese Planung einbeziehen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Konkret können in der OMS St. Ursula Brig zur Zeit nur 25 Schülerinnen und Schüler die Fachmatura Pädagogik absolvieren. Alle anderen interessierten und potentiellen Schülerinnen und Schüler werden abgewiesen und gehen dementsprechend weg in einen anderen Beruf oder an andere pädagogische Hochschulen wie Bern, wo sie oft anschliessend ausserkantonale weiterarbeiten. Dies aus dem Grund, da zurzeit das Studium im Oberwallis nur mit einer Klasse angeboten wird.

In der ganzen Schweiz wird Alarm geschlagen, dass zu wenig Primarlehrerinnen und Primarlehrer auf dem Arbeitsmarkt zu finden sind.

Dasselbe gilt auch für den Kanton Wallis und hierbei im speziellen für das Oberwallis in ausgeprägter Form. Dieses Jahr schliessen im Oberwallis 21 Lehrpersonen ihr Studium ab, gesucht werden aber deutlich mehr. Angebot und Nachfrage stimmen bei weitem nicht überein. Die offenen Stellen können erstmals nicht mehr besetzt werden und deshalb stehen Klassen ohne fachlich ausgebildete Lehrpersonen da.

Konkret können in der OMS St. Ursula Brig zur Zeit nur 25 Schülerinnen und Schüler die Fachmatura Pädagogik absolvieren. Im Wissen, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler in die FMP-Klasse aufgenommen werden können, veranlasst viele Studierende bereits im Vorfeld einen anderen Weg auszuwählen (PH-Bern oder andere berufliche Ausrichtung). Hier geschieht bereits schon eine Vorselektion.

Schlussfolgerung

Wir fordern den Staatsrat auf, die Ausbildung zur Primarlehrperson (FMP) nicht nur mit einer Klasse, sondern

sofort ab dem kommenden August 2022 neu mit zwei Klassen zu führen und somit den Übertritt an die PH Wallis barrierefrei zu gewähren, damit künftig genügend Lehrpersonen für unsere Primarschulen rekrutiert werden können. Weiter darf es keine Kapazitätsbeschränkungen auf PH-Stufe geben, damit dem Lehrermangel auf Primarstufe entgegengewirkt werden kann. Diese Massnahme (Führung von 2 Klassen) soll in einem ersten Schritt auf drei Jahre beschränkt werden, um anschliessend eine Neubeurteilung des Primarlehrer-Rekrutierungsmarktes vorzunehmen. Je nach Zwischenbilanz im Jahr 2025 kann anschliessend die Ausbildung wieder mit nur einer Klasse angeboten werden.